

Gemeinde Fichtwald

Protokoll zur Gemeindevertretung der Gemeinde Fichtwald am Mittwoch, dem 22.02.2017 im „Haus der Generationen“ in der Gemeinde Fichtwald, OT Hillmersdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeisterin Frau Bulst

Gemeindevertreter:

OT Naundorf: Herr Wilkert (Ortsvorsteher), Herr Thiere

OT Stechau: Herr K. Schurig (Ortsvorsteher), Frau Nogatz

OT Hillmersdorf: Herr Kuske

Ortsbeiratsmitglied:

OT Hillmersdorf: Frau Fietz

OT Naundorf: Frau Rohr, Herr Hagen (ab 19:15 Uhr)

Entschuldigt: Gemeindevertreter:

OT Naundorf: Herr G. Schurig

OT Stechau: Herr Nitsche, Herr Vietzke

Gäste: Herr Holger Clauß, Herr Günter Wenzel, Herr Fritz Lentge Jr.,
Herr Mirko Leutner

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Protokollant: Amtsdirektor Herr Polz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 24.11.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fichtwald zum 31.12.2013
6. Beschlussfassung über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fichtwald zum 31.12.2013
7. Beschlussfassung zum Ausbau der Wege „Naundorf-Hohenbucko“, „L691-Gemarkungsgrenze“, „Stechau Neuer Weg- Gemarkungsgrenze“ als Waldbrandschutzwege
8. Beschlussfassung zur Gebührensatzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Fichtwald
9. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

10. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Elektroleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Fichtwald
11. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 23.-12./2016 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Elektroleistungen für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Gemeinde Fichtwald
- 01.-02./2017 über den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fichtwald zum 31.12.2013
- 02.-02./2017 über die Entlastung der Amtsdirektorin zum geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fichtwald zum 31.12.2013
- 03.-02./2017 zum Ausbau der Wege „Naundorf-Hohenbucko“, „L691-Gemarkungsgrenze“ und „Stechau Neuer Weg-Gemarkungsgrenze“ als Waldbrandschutzwege
- 04.-02./2017 zur Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der kulturellen Einrichtungen in der Gemeinde Fichtwald

Öffentlicher Teil

TOP 1

Die Bürgermeisterin, Frau Bulst, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5 Beschlussvorlage Nr. 1

TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 2

TOP 7 Beschlussvorlage Nr. 3

TOP 8 Beschlussvorlage Nr. 4

Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 24.11.2016

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Holger Clauß erkundigt sich nach dem bisher nicht umgesetzten Beschluss zum „Anbau an das Freizeitzentrum in Stechau“. Nach seiner Kenntnis hat die erteilte Baugenehmigung noch Gültigkeit und sollte nicht verfallen gelassen werden.

Frau Bulst führt aus, dass Herr Erwin Vietzke dieses Projekt betreut. Die Errichtung des Anbaus soll über Eigenleistung erfolgen.

Herr Holger Clauß fragt weiter nach, warum der Bauhof die Fläche an der Kirche in Stechau komplett mäht, obwohl die Kirche Eigentümer der Fläche ist. Herr Klaus Schurig gibt den Hinweis, dass dies

seines Wissens nach, nur zum Sommerkonzert erfolgt ist. Frau Angela Nogatz widerspricht dem und führt aus, dass der Bauhof danach noch mindestens zweimal gemäht hat.

Die Gemeindevertreter legen fest, dass der Bauhof zukünftig keine privaten Flächen mehr mähen soll. Herr Holger Clauß verlangt Auskunft darüber, warum die Ablagerfläche für den Grünschnitt am Badeteich in Stechau verschlossen ist, wogegen der vorgehaltene Platz für den gleichen Zweck in Naundorf frei zugänglich ist.

Herr K. Schurig führt aus, dass der Platz daher verschlossen ist, weil in der Vergangenheit nicht nur Grünschnitt, sondern auch Bauschutt und anderer Müll dort abgelagert worden ist.

Die Gemeindevertreter beraten verschiedene Vorschläge und Lösungsansätze. Abschließend wird festgelegt, es bei dem Verschluss der Einrichtung zu belassen.

Herr Holger Clauß möchte den Namen der beauftragten Winterdienstfirma wissen, da nach seiner Auffassung der Winterdienst in einer nicht zumutbaren Qualität ausgeführt worden ist.

Herr Polz benennt die Firma, weist aber darauf hin, dass die Firma nur im beauftragten Rahmen geräumt hat. Ein Abruf erfolgt, zur Kostenminimierung bedarfsbezogen. Sollte ein entsprechender Bedarf bestehen, kann über die Ortsvorsteher oder Bürgermeister direkt abgerufen werden.

Frau Angela Nogatz führt aus, dass auch am Freizeitzentrum kein Winterdienst durchgeführt wurde, obwohl der Pächter dazu vertraglich verpflichtet ist.

Frau Angela Nogatz bittet in Anbetracht der bevorstehenden Wahl, um die Bereitstellung einer neuen Wahlurne und zweier Wahlkabinen, da die vorhandenen stark verschlissen sind.

Die Gemeindevertreter beschließen, nach Antragstellung durch Frau Nogatz, die Bezuschussung der Frauentagsfeiern in den Ortsteilen wie in den vergangenen Jahren mit 100,00 € je Veranstaltung.

Herr Mirko Leutner macht auf nachfolgende Sachverhalte aufmerksam:

- An der Bushaltestelle, Dorfstraße 21 in Stechau steht auf Grund von Aufkantung und Senken eine große Pfütze weil das Wasser nicht ablaufen kann.
- In Stechau, Dorfstraße zwischen den Nummern 21-23 stehen die Schieberkappen aus dem Gehweg heraus und stellen eine Stolpergefahr dar. Dies ist erst nach der durch den Herzberger Wasser- und Abwasserzweckverband vor zwei Jahren durchgeführten Baumaßnahme aufgetreten.
- Die Straßeneinläufe in der Dorfstraße in Stechau müssen dringend gereinigt werden. Die Schmutzauffangeimer sind zum Großteil defekt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.
- Auf dem Gehweg des Schäfereiweges befindet sich an der Brücke ein Loch, das Pflaster hat sich gesenkt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Herr David Hagen weist darauf hin, dass in der hergerichteten Dorfstraße in Naundorf bereits eine Senkung vorhanden ist. Hier sollte eine Begutachtung erfolgen.

TOP 5

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner erläutert den Prüfungsauftrag und -umfang des geprüften Jahresabschlusses 2013. Die Bilanzpositionen sowie die wesentlichen Planabweichungen werden erläutert.

Die Gemeindevertreter beschließen den geprüften Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Fichtwald.

Beschluss-Nr.: 01.-02./2017

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung**

TOP 6

Beschlussvorlage 2

Entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes bestätigen die Gemeindevertreter die Beschlussvorlage und erteilen der Amtsdirektorin für das Haushaltsjahr 2013 uneingeschränkte Entlastung.

Beschluss-Nr.: 02.-02./2017

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung**

TOP 7

Beschlussvorlage 3

Herr Polz erläutert die Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter beschließen den Ausbau der Wege „Naundorf–Hohenbucko“ (Länge 2.010 m), „L691–Gemarkungsgrenze“ (Länge 765 m), „Stechauer Neuer Weg–Gemarkungsgrenze“ (Länge 1.225 m) als Waldbrandschutzwege.

Beschluss-Nr.: 03.-02./2017

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung**

TOP 8

Beschlussvorlage 4

Frau Wegner erläutert die Gebührenkalkulation für die kulturellen Einrichtungen der Gemeinde Fichtwald.

Die Gemeindevertreter legen fest, die Gebühren für das Freizeitzentrum im OT Stechau auf 70,00 € zu verändern und keine Unterscheidung mehr zwischen Sommer- und Wintermonate vorzunehmen.

Die Gebühren für das Dorfgemeinschaftshaus in Hillmersdorf bleiben unverändert.

Beschluss-Nr.: 04.-02./2017

**6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltung**

TOP 9

Herr Hagen erläutert den Hintergrund seines Bauantrages für den Gülle- und Gärrestebehälter.

Herr Thiere fragt nach, ob dies ein offener Behälter ist. Herr Hagen bestätigt dies.

Frau Bulst äußert Bedenken wegen der Geruchsbelästigung. Herr Hagen erläutert, dass die Geruchsbelästigung nur beim Befüllen und Entleeren gegeben ist. Der Standort auch anders gewählt worden wäre, wenn der Grundwasserstand dies zulassen würde. Herr Hagen verweist darauf, dass sich ein derartiger Lagerplatz höchstens in 500 m Entfernung zum Hof befinden darf.

Frau Bulst informiert darüber, dass der Wasseranschluss auf dem alten Friedhof in Hillmersdorf zurückgebaut wird, da nur noch Grundgebühren anfallen. Es befindet sich lediglich noch eine Grabstelle auf dem Friedhof für die das erforderliche Wasser von Frau Bulst kostenfrei bereitgestellt wird.

Nichtöffentlicher Teil

...

Bulst
Bürgermeisterin

Polz
Amtdirektor

Hinweise/Änderungen aus Protokollkontrolle vom 22.02.2017

Seite 3, Satz 2

Frau Nogatz erklärt, dass sie dem Hinweis von Herrn K. Schurig nicht *widersprechen*, sondern lediglich dem **entgegenen** bzw. **ergänzen** wollte.

„Anbau an das Freizeitzentrum in Stechau“

Seite 2, vorletzter Absatz

Nach Meinung von Herrn Vietzke wäre die Aussage von Frau Bulst zu den „Eigenleistungen“ genauer zu definieren. Weiterhin macht er darauf aufmerksam, dass nach seiner Kenntnis die Gültigkeit der Baugenehmigung im Mai abläuft. Ob weiterführend an diesem Bauvorhaben festgehalten und eine Neubeantragung sinnvoll wäre, sollte gut durchdacht sein.

Herr Kutscher bestätigt, dass die Gültigkeit am 06.05.2017 abgelaufen ist.